



FRAU LUNA _ Die Besetzung 2019

Andreja Schneider _ Frau Luna, Herrin des Mondes

Die gebürtige Kroatian lebt seit ihrer frühen Kindheit in Deutschland. Nach diversen Produktionen in der freien Szene von Berlin zu Beginn der 90er Jahre stieß die Schauspielerinnen 1993 in «Ursli Pfister - A Pure Joy» zu den Geschwistern Pfister. Seither ist sie in der Rolle der eingehirateten Bulgarin «Fräulein Schneider» im Trio fest verankert. Daneben arbeitete sie am Berliner Hebbeltheater, an der Komödie am Kurfürstendamm, an der Wiener Volksooper, dem Staatstheater Saarbrücken («Roulette» von Thomas Pigor) oder der Kölner Oper. Seit 2008 ist sie an der Seite von Katharina Thalbach in «Zwei auf einer Bank» regelmäßig in der BAR JEDER VERNUNFT zu sehen und hat dort 2012 erfolgreich ihr Soloprogramm «Bis es euch gefällt - Fräulein Schneider trifft Andreja Schneider» gespielt. Zuletzt war sie mit den Geschwister Pfister an der Komischen Oper in «Clivia» sowie «Die Spoliansky Revue» zu sehen.

Anna Mateur _ Stella, Frau Lunas Zofe

Anna Maria Vogt aka Anna Mateur, geboren 1977 in Dresden, studierte Musik, hätte sich aber lieber für Grafik oder Schauspiel beworben. Nach Kindspause und Studium vereint sie nun alles Musische in ihren Programmen. Seit 2003 tourt sie als Sängerin, Texterin, Schauspielerin und Zeichnerin mit ihrer Formation «Anna Mateur and the Beuys» im deutschsprachigen Raum. Preise gab es dafür; unter anderem den Deutschen Kleinkunstpreis 2008, den Salzburger Stier 2009 und den Bayerischen Kabarettpreis 2010. 2015 gewann die Künstlerin den begehrten Publikumspreis «Marlene» in Weimar. Sie schreibt Bühnenprogramme, Songtexte und Radiokolumnen, zeichnet ihre Geschichten live auf Folien, Haut, Tische und Wände. Ihre Leidenschaft gilt Systemen zwischen Ordnung und Chaos. 2015 veröffentlichte Anna Mateur mit dem «Wehwechenatlas» ihr erstes Buch. Wenn sie nicht mit ihrem aktuellen Programm «Protokoll einer Disko» unterwegs ist, lebt und spinnt sie im Tal unter Ahnungslosen.

Gustav Peter Wöhler _ Prinz Sternschnuppe

Gustav Peter Wöhler gehört seit Jahren zu den bekannten Gesichtern der deutschen Theater-, Kino- und Fernsehscene. Nach seiner Ausbildung an der Westfälischen Schauspielschule Bochum spielte er 1981 am Schauspielhaus Bochum bei Claus Peymann. 1982 wechselte er ans Deutsche Schauspielhaus Hamburg. Hier war er 14 Jahre Ensemblemitglied und arbeitete mit Regisseuren wie Zadek, Minks, Gotscheff und Castorf. Seit 1996 ist er freier Schauspieler für Film, TV- und Theater. Seit 15 Jahren ist er auch als Sänger mit seiner «Gustav Peter Wöhler Band» unterwegs.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Tobias Bonn _ Theophil, Haushofmeister

Tobias Bonn (Toni Pfister) studierte am Konservatorium für Musik und Theater in Bern und debütierte Ende der 80er-Jahre am Deutschen Theater in Göttingen. 1991 war er an der Gründung der Geschwister Pfister mitbeteiligt und prägte die künstlerischen Arbeiten der Gruppe als Toni Pfister maßgeblich mit. Auch die Produktionsleitung und das Management liegen in Bonns Händen. Daneben nahm er Engagements am Stadttheater Bern, am Berliner Schlossparktheater, an der Wiener Volksooper, an der Komischen Oper Berlin, am Staatstheater Wiesbaden oder dem Theater St. Gallen an. Seit 2007 ist Bonn zunehmend auch als Regisseur tätig («Sisters of Swing», «Evita» und «Im weißen Rössl» am Deutschen Theater Göttingen, «Csardasfürstin» am Theater Osnabrück, «Ball im Savoy» an der Oper Halle).

Christoph Marti _ Frau Pusebach, Witwe

Christoph Marti (Ursli Pfister) stammt aus Bern, ließ sich in den 80er-Jahren am dortigen Konservatorium für Musik und Theater ausbilden. Nach ersten Engagements in Bern, Freiburg und Berlin (Schillertheater, Schaubühne am Lehniner Platz) machte er sich in der Rolle des Ursli Pfister erfolgreich daran, dem Zermatter Bergbuben zu Ruhm und Ehre zu verhelfen. Marti war in allen großen Shows der Geschwister Pfister auf der Bühne zu sehen, er führte Regie in diversen Pfister-Produktionen in der BAR JEDER VERNUNFT Berlin («Im weißen Rössl» von Ralph Benatzky, «The Voice of Snow White» oder «Therapie zwecklos»), 2005 hat er im Soloprogramm «Ursula West - A Legend in My Time» brilliert, und nahm Engagements am Münchner Residenztheater, Staatstheater am Gärtnerplatz, Stadttheater Bern, Theater St. Gallen und der Oper Köln wahr. Zuletzt war er an der Komischen Oper in «Clivia» sowie «Die Spoliansky Revue» zu sehen.

Sharon Brauner _ Marie, Frau Pusebachs Nichte

In West-Berlin geboren und aufgewachsen spielte sie bereits im Alter von drei Jahren eine erste kleine Rolle in einem Kinofilm. Bis zu ihrem 13. Lebensjahr spielte sie diverse Hauptrollen, sammelte Erfahrungen mit Gesangsauftritten und nahm erste Tanzstunden. Nach dem Abitur begann sie eine Musicalausbildung in Berlin, brach diese aber ab, um in New York am Lee Strasberg Institute Schauspiel zu studieren. In New York sang sie nach der Schule in kleinen Clubs und entwickelte ihre große Liebe zu Jazz und Chanson. Zurück in Berlin machte sie den Schauspiel-Abschluss vor dem deutschen paritätischen Bühnenverband und begann sofort als Schauspielerin in unterschiedlichen Theater-, Fernseh- und Kinoproduktionen - bis heute in mehr als 50 verschiedene Rollen geschlüpft. Sie hat 4 CD's aufgenommen und tritt seit 2007 regelmäßig mit ihrer Band in Berlin und der ganzen Welt auf.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Benedikt Eichhorn _ Fritz Steppcke, Mechaniker

Benedikt Eichhorn wurde in Cosfeld, Nordrhein Westfalen geboren und kam 1992 nach Berlin. Er war Mitglied der Musiktheatertruppe «College Of Hearts» und ist seit 1995 Teil des Duos «Pigor singt - Benedikt Eichhorn muss begleiten». Für ihre satirischen Programme erhielten die beiden zahlreiche Preise, darunter den Deutschen Kleinkunstpreis, den Österreichischen Kabarettpreis und den Deutschen Chansonpreis. Seit 1998 spielt er zusammen mit Horst Evers das «Bezirksliederprogramm». Er ist Autor von Songs und Musiken für diverse Musicals für Kinder und Erwachsene. Zuletzt feierte sein Baumarkt-Musical «Hammerfrauen» Premiere in Berlin.

Merten Schroedter _ Lämmermeier, Schneider

Merten Schroedter ging nach seinem Studium an der Hochschule für Schauspielkunst «Ernst Busch» Berlin (2000-2004) ans Stadttheater Konstanz unter der Intendanz von Dagmar Schlingmann. 2006 wechselte er mit ihr ans Saarländische Staatstheater und spielte dort in zahlreichen Produktionen bis er 2010 zurück nach Berlin zog. Im letzten Jahr seiner Spielzeit in Saarbrücken spielte und sang er zusammen mit Andreja Schneider in dem von Thomas Pigor geschriebenen Jazzmusical «Roulette». Seitdem arbeitete er freiberuflich u. a. auf Kampnagel in Hamburg, am Theater der Jugend in Wien, am Staatstheater Cottbus, Schmitz Tivoli in Hamburg und am Nationaltheater Mannheim. 2012 war er in der Bar jeder Vernunft als Elfriedo in Andreja Schneiders Programm «Bis es euch gefällt». Er ist als Synchronsprecher tätig und dreht ab und an fürs Fernsehen («In aller Freundschaft», «Großstadtrevier»). Merten Schroedter arbeitete unter anderem mit Anna Bergmann, Henry Mason, Claus Peymann und Thomas Fiedler zusammen.

Max Gertsch _ Pannecke, Steuerbeamter a.D.

Max Gertsch wurde in der Schweiz geboren. Nach seiner Schauspielausbildung am Konservatorium Bern kam er 1987 an die Freie Volksbühne Berlin, wo er bis 1991 Ensemblemitglied unter Hans Neuenfels war. Als «Willy Pfister» war er Anfang Neunziger einer der Ur-Geschwister, bevor er sich ab 1993 vor allem Fernseh- und Kinorollen zuwandte. Als freischaffender Schauspieler ist er im Sprechtheater ebenso zu sehen wie auf der Musicalbühne. An der Seite der Geschwister Pfister spielte er zuletzt in «Bibi Balu» und «Gräfin Mariza» am Theater St. Gallen, sowie in «Clivia» an der Komischen Oper. Er lebt mit seiner Frau und Tochter in Berlin.

Fausto Israel _ Venus

Fausto Israel wurde in São Paulo, Brasilien, geboren. Seit frühester Jugend begeistert er sich für Musik, Tanz und Kunst. Mit sieben Jahren besuchte er seinen ersten Jazz-Tanzkurs, mit acht Jahren stand er erstmals als Solist des Evangelischen Gospel-Chors auf der Bühne. In der

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



USP-EAD Brasilien (Escola de Arte Dramatica) wurde er zum Sänger und Schauspieler ausgebildet. Seit 2004 ist er europaweit auf vielen Bühnen zu sehen. In Berlin war er in der BAR JEDER VERNUNFT-Inszenierung «Ein Käfig voller Narren» in der Rolle des «Jacob» zu erleben.

Cora Frost _ Venus

Cora Frost war mit zahlreichen Liederabenden bundesweit auf Tournee und weltweit auf Gastspielreisen. Sie arbeitete zudem als Schauspielerin, Performerin und Regisseurin unter anderem am Theater im Marstall (München), am Maxim Gorki Theater, im Radialsystem, sowie in den Sophiensälen (Berlin), mit den Filmregisseuren Rudolf Thome und Christian Frosch. Für letzteren schrieb sie auch Filmmusik. Außerdem gründete sie verschiedene Gruppen und Bands: Das Duo «Frost/Thumser», die Bands «Goats go Vegas», «Zucker & Butterband», die Gruppen «Brides on the Run», «Die Frostfamilie», «Die Allianz zur Erforschung menschlichen Glücks» und «Das Frostlabor». Sie schloss sich der anarchistischen Puppenmenschenundmusiktheatergruppe «Das Helmi» an. Ihre letzten Arbeiten waren die Inszenierung ihres Theaterstücks «Die Bucht der dicken Kinder» in den Berliner Sophiensälen, der performative Musikabend «Zeit ist ein Arschloch» mit Gert Thumser im Ballhaus Ost Berlin, das Stück «mars attacks» mit der schweizer Theatergruppe Hora und dem Helmi in Zürich und Bern. «Männer in Garagen», ein Festival in Garagenhöfen in Pankow (Sophiensäle) sowie die Entwicklung, Inszenierung und Spiel nach Pasolinis «Grosse Vögel - kleine Vögel» zusammen mit dem Helmi, Puppenmenschenundmusik im Ballhaus Ost. Sie produzierte «Peter Frost & die 45ths, ehrliche Rockmusik auf Abwegen» und startete 2016 als Peter Frost & Band mit «love me- sexmucic» in den Sophiensälen durch. Gerade erarbeitet sie zusammen mit Georgette Dee einen Liederabend, der im Sommer 2018 im Tipi am Kanzleramt Premiere feiern wird.

Aykut Kayacik _ Mars

Aykut Kayacik ist 1962 in der Türkei geboren und lebt seit 1969 in Deutschland. Nach seinem ersten Theaterworkshop bekam er ein Engagement vom Kinder- und Jugendtheater Schauburg in München, woraufhin er sein Architekturstudium abbrach. Nach den ersten Erfahrungen dort, kehrte er nach Berlin zurück und gründete mit mehreren Künstlern seine eigene Theatergruppe „Tausend und eine Ausnahme“ und nahm Privatunterricht in Schauspiel, Sprecherziehung und Gesang. Aus Film und Fernsehen ist er einem breiteren Publikum durch Produktionen wie „Almanya“, „Was tun, wenn’s brennt?“, „Soloalbum“, „Evet, ich will!“, „Inspektor Rolle“, „Blockbustaz“ und mehreren „Tatort“-Folgen bekannt. 2007 gründete er mit zwei Partnern die Produktionsfirma „mpool“, die 2009 ihren ersten Kinofilm produzierte und außerdem die Türkeirechte von „CAVEMAN“ übernahm, wofür Aykut Kayacik auch Regie geführt hat.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Der türkischstämmige Schauspieler wirkte auch als Sprecher an Feridun Zaimoğlu Hörspiel „Kanak Sprak - 24 Mißtöne vom Rande der Gesellschaft“ mit. Außerdem war Kayacık Hauptdarsteller in der Deutsch-für-Ausländer-Sendung „Deutsch Klasse“, die von 2003 bis 2015 im bayerischen Bildungsfernsehen ausgestrahlt wurde.

Ades Zabel _ Frl. Groom

Sowohl solo als auch als Teil und Mitbegründer der Comedytruppe «Die Teufelsberger» ist Ades Zabel seit den 1980er Jahren fester Bestandteil der Berliner Kabarett- und Travestieszene.

Zusammen mit Bob Schneider, Biggy van Blond und anderen hat er einige Comedy-Musical-Shows produziert, die Kultstatus erreichten und Dauerbrenner auf Berliner Bühnen sind. Bei zahlreichen Fernsehauftritten (Quatsch Comedy Club, Kurt Krömer Show) und in verschiedenen kleinen Filmrollen ist der Comedian ebenso erfolgreich wie an den DJ-Pulten verschiedener Berliner Szene-Clubs. Unter dem Label «Schröder-Reisen» führt er bei «Stadtrundfahrten mit Edith - Comedy im Bus» durch Berlin.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Das Produktions-Team

Bernd Mottl_Regie

Der gebürtige Mönchengladbacher und Wahl-Berliner Bernd Mottl studierte Theater- und Musikwissenschaften an der Freien Universität Berlin und gründete dort, zusammen mit Marcel Pomplun, die Studiobühne der FU neu. Hier inszenierte er von 1988 bis 1994 verschiedene literarische Ausgrabungen mit Studierenden der Berliner Schauspielhochschulen, die auch auf europäischen Festivals wie in Avignon, London und Köln gezeigt wurden. Er assistierte bei den Regisseuren Harry Kupfer und John Dew u. a. an der Komischen Oper Berlin und der Deutschen Oper Berlin. Seit 1994 arbeitet Bernd Mottl als freischaffender Regisseur an verschiedenen Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dabei erweiterte sich sein Repertoire von Schauspiel und Oper auf Musical und Operette. So entstanden an der Neuköllner Oper einige viel beachtete Musical-Uraufführungen zusammen mit dem Autor Peter Lund («Das Wunder von Neukölln», «Elternabend» und «Held Müller»). Unter den musikalischen Werken, die er an Opernhäusern in Berlin, Wien, Leipzig, Kiel, Braunschweig, Kassel, Erfurt oder Baden-Baden auf die Bühne brachte, waren Puccinis «Madame Butterfly» und «Tosca», Verdis «La Traviata», Mozarts «Die Entführung aus dem Serail» und Flotows «Martha», aber auch selten gespielte Werke wie Othmar Schoecks «Penthesilea» oder die Uraufführung der Oper «Kleist» von Tanja Neumann und Rainer Rubbert. Kontinuierlich inszenierte er außerdem am Staatstheater Cottbus, am Maxim Gorki Theater Berlin, an der Staatsoper Hannover und an der Oper Köln. Besonders erfolgreiche Inszenierungen waren Michael Cooneys Farce «Cash» am Maxim Gorki Theater (2002), Oliver Bukowskis «Nichts Schöneres» mit Désirée Nick am Renaissance-Theater Berlin (2002), Yasima Rezas «Der Gott des Gemetzels» am Potsdamer Hans Otto Theater (2007), der Doppelabend «La Voix Humane/Herzog Blaubarts Burg» mit Nicola Beller-Carbone und Johannes Martin Kränzle und «Die Csárdásfürstin» an der Oper Köln (2010). Am Theater Bern zeigte er sowohl «Die Fledermaus» (2008) als auch Francis Poulencs «Dialogues des Carmélites» (2010), am Theater St. Gallen «Die Zauberflöte» (2011), in Hannover Kurt Weills «Street Scene» (2013), an der BARJEDER VERNUNFT »La Cage aux Folles« (2014), am Staatstheater Wiesbaden »Candide« (2014) und »Geächtet« (2016). Auch Ades Zabels «Trendbezirksneuköllnical - Linie 8» gehört zu Bernd Mottls vielfältigem Repertoire.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Johannes Roloff_Arrangement & musikalische Leitung

1957 in Berlin geboren, erhielt im Alter von sechs Jahren ersten Klavierunterricht von seiner Mutter. Zwischen 1977 und 1983 studierte er Klavier in Berlin und München. Seit 1983 lebt und arbeitet er in Berlin.

Johannes Roloff unternahm Konzertreisen nach Japan, Korea, Kanada, Russland, Mexiko, Brasilien, Australien und in die Schweiz. Er arbeitete mit verschiedenen Orchestern als Solist zusammen (u.a. Berliner Symphoniker, RSO Berlin, Orquesta Cámara Bellas Artes Mexico City, Seoul Sinfonietta, Philharmonisches Orchester Kaliningrad).

Seit 1991 arbeitet Johannes Roloff als Arrangeur, musikalischer Leiter und Pianist mit dem Comedy-Trio „Geschwister Pfister“ zusammen.

In den vergangenen Jahren kamen unter anderem folgende Bühnenshows zur Aufführung:

«Melodien für's Gemüt» (Geschwister Pfister, 1991), «Ursli Pfister - A Pure Joy» (Geschwister Pfister, 1993), Die Operette «Im Weissen Rössl» (Geschwister Pfister u.a., 1994), «March For Glory» (Geschwister Pfister, 1995), «The Great Space Swindle» (Geschwister Pfister, 1997), «Party Heut' Nacht» (Geschwister Pfister, 1998), «The Voice Of Snow White» - eine Adaption des Grimmschen Märchens vom „Schneewittchen“ (Geschwister Pfister, 1999), «Gebrauchte Lieder» (Maren Kroymann & Band, 1999), «On The Run» (Geschwister Pfister, 2000), Die Boulevardkomödie «Therapie Zwecklos» (Geschwister Pfister u.a., 2002), «Ursula West - Daughter Of Country» (Ursli Pfister, 2002), «Have A Ball!» (Geschwister Pfister, 2002, mit Bigband). «Ursula West - A Legend In My Time» (Ursli Pfister, 2004), Das Musical CABARET (2004, eine Produktion der BAR JEDER VERNUNFT), «Home Sweet Home» (Geschwister Pfister, 2006), «American Dreams» - Ursli Pfister singt Randy Newman (2008), «Waren Sie schon mal in mich verliebt?» Toni Pfister singt Ralf Benatzky (2008), «The Clinic» (Geschwister Pfister, 2009), «Scorchy - the Swinger!» (Cora Wüthrich und Band, 2010), Das Schweizer Musical «Bibi Balù» (2010, Theater St. Gallen), «Servus Peter - Oh Là Là Mireille» (Geschwister Pfister, 2011), «In My Sixties» (Maren Kroymann & Band, 2011), «Wie wär's, wie wär's?» (Geschwister Pfister, 2013), «La Cage aus Folles?» (BAR JEDER VERNUNFT, 2014), «Frau Luna - Operette in zwei Akten» (Produktion des TIPI AM KANZLERAMT, 2016), «Sayonara Tokyo» (Wintergarten Berlin, 2017), «Ohne di' da geht's halt net» (Ursli & Toni Pfister, 2017).

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Friedrich Eggert_Bühnenbild

Friedrich Eggert arbeitet als Bühnen- und Kostümbildner sowie Lichtdesigner für Oper, Schauspiel und Musical u.a. mit den Regisseuren Inga Levant, Michael Schachermaier, Aron Stiehl, Gerald Maria Bauer, Sebastian Welker und Bernd Mottl.

Letzte Engagements führten ihn an die Volksoper Wien («Kiss me, Kate»), das Nationaltheater Brno («Boris Godunow»), die Staatsoper Prag («Cavalleria Rusticana/Pagliacci»), an das Staatstheater Saarbrücken («La Cenerentola»), nach St. Gallen («Die Zauberflöte» und «Il diluvio universale»), Münster («Il Barbiere di Siviglia»), Hannover («My fair Lady», «Greek» und «Street Scene»), Bern («Die Fledermaus»), Erfurt («Orpheus in der Unterwelt»), Cottbus («Die Familie Schroffenstein» und «Madame Pompadour»), Karlsruhe («Der Vetter aus Dingsda» und «Ballo in maschera»), das Volkstheater Wien («Mein Freund Harvey») und in den Club Berghain in Berlin (Uraufführung der Elektro-Oper «After Hours»). Für die Oper Köln stattete er den Doppelabend «La voix humaine/Herzog Blaubarts Burg», die Operette «Die Csárdásfürstin» sowie «Il ritorno d'Ulisse in patria» aus. Als Lichtdesigner war Eggert zuletzt in Lausanne und Toulouse («Le nozze di Figaro») sowie London («La sonnambula») und Paris («Arabella») tätig.

Heike Seidler_Kostümbild

Heike Seidler ist in Bremen aufgewachsen und lebt in Berlin. Nach Ihrer Damenschneiderlehre studierte sie Mode Design am Lette Verein Berlin und war berufsbegleitend Gasthörerin für Theaterwissenschaften an der HdK Berlin.

Seit 1993 ist Heike Seidler als freiberufliche Kostümbildnerin in Deutschland und der Schweiz tätig. Sie arbeitet für Opern, Operetten, Musicals, Ballett und Schauspielproduktionen in Häusern wie z.B. Theater St. Gallen, Stadttheater Bern, Maag Music Hall Zürich, Theater Basel, Casinotheater Winterthur, Nationaltheater Mannheim, Staatstheater Stuttgart, Opernhaus Halle, Theater Bonn, Theater Heilbronn, Staatstheater Mainz und Komische Oper Berlin. Seit 2010 ist sie für die Kostüme der Geschwister Pfister verantwortlich.

Christopher Tölle _ Choreographie

Nach seinem erfolgreichen Regiedebut von «Der kleine Horrorladen» am Pfalztheater Kaiserslautern und der Premiere von «Sugar - Manche Mögen's Heiß» bei den Thuner Seespielen freut sich Christopher Tölle nun auf «Frau Luna» im TIPI AM KANZLERAMT. In den letzten Jahren entwickelte er eine Vielzahl von Choreografien für zahlreiche deutschsprachige Theater und Produktionsfirmen sowie für Film, Fernsehen und Events. Dazu gehören «West Side Story» an der Oper Wuppertal, «Cabaret» am Staatstheater Darmstadt, Elton Johns «Aida» in Thun sowie die

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



weltweit erste freie Open-Air- Inszenierung von Disneys «Die Schöne und das Biest» in Magdeburg. Bei der Welturaufführung für «Tell- Das Musical» in Walenstadt/ Schweiz übernahm er zusätzlich zur Choreografie kurz vor der Premiere auch die Regie.

Zu Christopher Tölles weiteren Arbeiten zählen Choreografien am Pfalztheater Kaiserslautern mit dem «Weißen Rössl» und der Weltpremiere der Rockoper von «Everyman, Cabaret» im Zeltpalast Merzig, «Höchste Zeit» am Theater am Kurfürstendamm, «Sally & Fred» am Wintergarten Varieté Berlin, «Doris Day» am Schlossparktheater sowie «West Side Story» und «Jesus Christ Superstar» in Thun.

In Merzig bei «La Cage aux Folles» war er neben der Choreografie auch für die Co- Regie verantwortlich.

Mit der Staatsoperette Dresden kam es bereits fünf Mal zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit: Mit Cole Porters «Kiss me Kate», dem «Zauberer von OZ», der Kurt Weill Europapremiere «Viel Lärm um Liebe» und den Lehàr Operetten «Giuditta» und «Der Zarewitsch» zeigte er hier seine Vielseitigkeit im Umgang verschiedenster Stile des Tanzes im Musiktheater.

Vor seinem Schaffen als Choreograf und Regisseur blickt Christopher Tölle, an der Stella Academy ausgebildet, auf eine 15 jährige Karriere als Musicaldarsteller in zahlreichen Stücken auf den unterschiedlichsten Bühnen zurück. Christopher Tölle lebt in Berlin und arbeitet europaweit.

Ilka Seifert_Dramaturgie

Ilka Seifert wurde 1964 in Wiesbaden geboren. Nach Studium der Musikwissenschaft und Germanistik in Kiel, Straßburg und Berlin arbeitete sie für das Neue Musik-Festival Kreuzberger Klangwerkstatt. Von 1993-1999 war sie Direktorin und Dramaturgin der Neuköllner Oper Berlin und von 1999-2006 Dramaturgin an der Staatsoper Unter den Linden Berlin, von 2011-2014 Kuratorin für die Sophiensaele Berlin. Seit 2006 war sie als freie Dramaturgin und/oder Künstlerische Produktionsleiterin u.a. für die Berliner Staatsoper, das Gärtnerplatz-Theater in München, das Theater St. Gallen, Oper Bonn, Staatstheater Braunschweig, das Radialsystem V, die Akademie für Alte Musik Berlin, das Vocalconsort Berlin, den Rundfunkchor Berlin, das Mendelssohn Kammerorchester Leipzig, das Internationale Musikfestival »Himmel auf Erden« in Wittenberg und das Schleswig-Holstein Musikfestival tätig.

Mit Sasha Waltz & Guests arbeitet Ilka Seifert seit 2007 in verschiedenen Funktionen zusammen, u.a. für »Romeo et Juliette« (Paris 2007), für die choreographischen Opern »Passion« (Paris 2010) und »Matsukaze« (Brüssel/ Warschau/Luxemburg/Berlin 2011/2015), für das Tanzprojekt »MusicTANZ - Carmen« der Berliner Philharmoniker (Berlin 2012) sowie für das Projekt »human requiem« mit dem Rundfunkchor Berlin (Berlin/Hamburg 2012,

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Rotterdam 2014, Berlin/Paris/Amsterdam 2015,
Hongkong/Athen/Berlin/New York 2016).

Zusammen mit dem Konzertdesigner Folkert Uhde entwickelte sie verschiedene installative Konzertformate, so »sounds & clouds« mit der Holland Baroque Society und Jeremias Schwarzer im Rahmen des Flandern-Festivals in Kortrijk/ION Nürnberg/Radialsystem V/Montforter Zwischentöne, »Über Wunden« mit dem Concerto Köln im Rahmen der Internationalen Orgelwoche Nürnberg und für die Niedersächsischen Musiktage. Für das Mendelssohn Kammerorchester Leipzig gestaltete sie im Leipziger Gewandhaus zwei Projekte innerhalb der Reihe »Konzerte für Neugierige«. In Entstehung sind »alif::split in the wall« mit Chiharu Shiota, Jeremias Schwarzer und dem Berliner Zafraan Ensemble (Berlin/Nürnberg 2016), »außen-innen« mit dem ensemble resonanz für die Hamburger Kunsthalle. »Nacht Lieder« mit dem Deutschen Jugendkammerchor im Rahmen von chor@berlin.

Chiara Cook_Choreografische Mitarbeit

Die (halbitalienische) Tänzerin, Sängerin und Schauspielerin Chiara Ludemann hat 2010 ihre Musicalausbildung in den Niederlanden, an der Fontys Hogescholen voor de Kunsten in Tilburg abgeschlossen. Seitdem war Chiara in verschiedenen Musicalproduktionen in den Niederlanden, Deutschland und der Schweiz zu sehen. Sie war bei «We Will Rock You» im Ensemble und stand bei «Wicked», «Mamma Mia», «Romeo&Julia» und «Liebe Stirbt Nie - Phantom II» als Swing auf der Bühne. Außerdem coverte sie bei «Mamma Mia» die Rollen Ali und Lisa, und in «Liebe Stirbt Nie» die Rolle Fleck.

Daniel Selinger (Sound-Design)

Sven Herzel (Licht-Design)

Andreas Bornemann (Technische Leitung)

Elena Lorscheid (Regieassistenz)

Rogier Hardeman (Inspizient)

Patric Barthel, Hella Toersiep, Irene Weiße (Kostümassistenz)

Matthias Binner (Korrepetitor)

Moritz Piefke (Produktionsassistenz)

Thimo Pommerening (stellv. Inspizient)

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Das Mondelfen-Ballett 2019

Anke Merz

ist eine waschechte Berlinerin, absolvierte ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin in Hamburg an der Joop van den Ende Academy. Direkt im Anschluss kam sie für das ABBA-Musical «Mamma Mia» zurück nach Berlin. Danach folgten Engagements in ganz Deutschland und Österreich u.a. bei Hape Kerkeling's «Kein Pardon», «Der Schuh des Manitu», «Funny Girl», «Crazy for You», «West Side Story», «Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs» und viele andere.

Carolin Schönemann

Carolin Schönemann, geboren in dem schönen Erfurt, hat ihre 3-jährige Ausbildung zur Musicaldarstellerin 2009 in Hamburg absolviert. Nachdem sie über 3 Jahre in Bochum bei «Starlight Express» mitwirkte, sie als Tänzerin beim Theater Erfurt bei der Produktion «Evita» tätig war, sie ebenfalls in Wien bei dem Musical «Mamma Mia» spielte, ging ihre Reise für die Stage Entertainment Produktion «Hinterm Horizont» in die deutsche Hauptstadt und mit ihrer ersten Operette «Frau Luna» ist die Reise in Berlin noch nicht zu Ende.

Chiara Cook

Die (halbtaliesische) Tänzerin, Sängerin und Schauspielerin Chiara Ludemann hat 2010 ihre Musicalausbildung in den Niederlanden, an der Fontys Hogescholen voor de Kunsten in Tilburg abgeschlossen. Seitdem war Chiara in verschiedenen Musicalproduktionen in den Niederlanden, Deutschland und der Schweiz zu sehen. Sie war bei «We Will Rock You» im Ensemble und stand bei «Wicked», «Mamma Mia», «Romeo&Julia» und «Liebe Stirbt Nie - Phantom II» als Swing auf der Bühne. Außerdem coverte sie bei «Mamma Mia» die Rollen Ali und Lisa, und in «Liebe Stirbt Nie» die Rolle Fleck.

Eléonore Turri

Die Tänzerin Eléonore Turri stammt aus Paris. Dort hat sie ihre Ballett-Ausbildung gemacht. Seit sechs Jahren in Deutschland, war sie schon am Theater Magdeburg, am Theater Dortmund und am Pfalztheater engagiert, wo sie in Ballett-Abende, Musicals und Operetten mitspielte. Parallel hat sie Gesang mit Astrid Vosberg angefangen zu studieren. «Frau Luna» war 2016 ihre erste Produktion als freiberufliche Tänzerin.

Eva Zamostny

Die gebürtige Wienerin Eva Zamostny erhielt ihre Tanz-, Gesangs- und Schauspielausbildung an den Performing Arts Studios Vienna sowie durch zahlreiche Fortbildungen in Tanzstudios von Los Angeles, Melbourne und Rio de Janeiro. Auf der Bühne war sie u.a. als Swing/Cover Lisa in «Mamma Mia», als Julie in «Moulin Rouge», Belle in

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



«Die Schöne und das Biest», als Dorothy in «Der Zauberer von Oz», in «Hair» und als Kit-Kat-Girl Trixi in «Cabaret» sowie als Mrs. Hopkins in «My Fair Lady» zu sehen. Seit 2010 ist sie auch im Bereich Film und Fernsehen als Choreografin und Tänzerin tätig. Zuletzt begeisterte Eva Zamostny als Soulgirl in «Jesus Christ Superstar» bei den Domfestspielen 2018 in Magdeburg. Am Theater Dortmund wird sie in der Spielzeit 2018/19 ebenfalls in der Partie der Velma in «West Side Story» zu erleben sein.

Hayley Coxon

Hayley Coxon ist 1990 in Hull, England geboren und aufgewachsen. 2011 schloss sie am London Studio Centre ihr Allround-Dancetraining-Studium mit dem Schwerpunkt zeitgenössischer Tanz ab. Seitdem bereicherte Hayley viele Show- und Tournee-Produktionen. Unter anderem bereiste sie 3 Jahre die Meere der Welt als Tänzerin auf AIDA Cruises Schiffen und ist seit 2016 Mitglied der «Sinderellas» in Hamburg. Sie freut sich nun darauf dieses Jahr bei «Frau Luna» auf der Bühne zu stehen und Berlin zu unterhalten.

Marides Lazo

Die auf den Philippinen geborene und in Kanada aufgewachsene Sängerin und Tänzerin Marides Lazo studierte zunächst Psychologie, bevor sie ins Musicalfach wechselte. Sie spielte unter anderem in «Miss Saigon», «The King and I», «Starlight Express», «Cats», «Der helle Wahnsinn», «Mamma Mia», «Hair» und «Cats».

Meri Ahmaniemi

beendete ihr Studium zur zeitgenössischen Tänzerin an der niederländischen Amsterdamse Hogeschool voor de Kunsten. Danach gehörte sie zwei Jahre lang zur Tanz Compagnie des Theaters Osnabrück unter Leitung von Nanine Linning. Nach einem Yoga Studium in Indien reizte Meri die Arbeit als freiberufliche Tänzerin, die sie 2011 in ihre Wahlheimat Berlin führte. Dort ist sie an der Komischen Oper Berlin in diversen Produktionen, u.a. «Orpheus», «Ball Im Savoy», «West Side Story», «Clivia» und «Moses & Aron» zu erleben. Vor «Frau Luna» stand sie bei den Salzburger Festspielen mit «West Side Story» auf der Bühne.

Natacza Soozie Boon

Im Alter von zwölf Jahren begann Natacza ihre Ausbildung an der renommierten Italia Conti Academy in London. Bereits während ihres Studiums stand sie am Royal Opera House Covent Garden in «Pelléas et Mélisande» auf der Bühne. Nach ihrem erfolgreichen Abschluss war sie u.a. zu sehen in «Der Kleine Horror Laden», als «Lulu» in «Cabaret», in «Chicago», «Cats», als «Babette» in Disney's «Die Schöne und das Biest» und als «Miss Kitty» in der Weltpremiere von «Der Schuh des Manitu». Aber nicht nur auf der Bühne kann man Natacza erleben. Seit

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



2009 ist sie als böse Schuldirektorin «Miss Gobstop», in der erfolgreichen BBC Comedy Serie «School of Silence» zu sehen. Zudem ist sie als Schauspielerin, Synchronsprecherin und Sängerin in der Werbebranche aktiv. Zuletzt war sie in dem erstmalig aufgeführten Musical von Stephen Sondheim "Sweeney Todd" in Dubai zu sehen, und zwar in der Hauptrolle der Mrs. Lovett.

Nicola Milford _ Dance Captain

wurde in Kent, Großbritannien geboren und absolvierte ihre Ausbildung als Musicaldarstellerin am Performers College, Großbritannien, welche sie 2005 mit Diplom abschloss. Seit 2005 war Nicola europaweit in vielen namhaften Produktionen wie «Grease», «The Producers», «We Will Rock You», «Ich war noch niemals in New York», «Cats», «Kiss me Kate», «Singin' in the Rain», «Cabaret» und «My Fair Lady» zu sehen.

Olivia Ward

absolvierte ihre Ausbildung an der Northern Ballet School- National Diploma Level 6, und an der Elliot-Clarke School of Dance and Drama. Sie singt und tanzt an deutschen Bühnen u.a. als Bombaurina in «Cats» und im Ensemble von «Sugar» an den Thunerseespielen. Auch im Ensemble von «Hinterm Horizont», «Ich war noch niemals in New York», «Mamma Mia», «We will rock you» und als «Cha Cha» in «Grease» in London. Auch in England wirkte sie im Ensemble von «Die Schöne und das Biest» und «Nussknacker». Weiter Erfahrungen sammelte sie als Tänzerin in zahlreichen TV-Programme, sowohl in Deutschland als auch in England.

Vicki Douglas

Die Berliner Mondharmoniker 2019

Andreas Wisbauer (Keyboard)

Barbara Oelze (Flöte)

Barbara Oelze wurde in Wernigerode geboren. Sie absolvierte ihr Studium und Aufbaustudium an der Hochschule für Musik und Theater «Felix Mendelssohn-Bartholdy» in Leipzig (1992-2000). Als Soloflötistin war sie am Opernhaus Magdeburg, am Opernhaus Halle/Saale und bei den Brandenburger Symphonikern. Zurzeit macht sie ihr 3. Staatsexamen in Medizin an der Berliner Charité.

Brigitte Haas (Percussion)

Brigitte Haas, wurde in St. Georgen im Schwarzwald geboren. Sie studierte Klassisches Schlagzeug in Dinkelsbühl, Weimar und Hannover. Seit 2008 lebt sie als freiberufliche Perkussionistin in Berlin. Ihre

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



aktuellen eigenen Projekte sind: halloJulia! - www.hallojuliamusik.de, Songs mit Ketchup und Mayo Klangbaden - www.facebook.com/Klangbaden - Improvisations- und Wohlfühl-Forschungsprojekt. Sie spielt außerdem bei und mit: my sister grenadine - www.mysistergrenadine.com, Ulrike Haage - www.ulrikehaage.com, Wortfront - www.wortfront.com, Juanita LaLÓ & Friends www.facebook.com/GuarapoconJuanita.

Cehie Kim (Cello)

Cehie Kim ist Kanadierin und studierte Cello in Kanada (Bachelor's degree in Cello Performance) und den USA (Masters) sowie in der Cello-Meisterklasse der Hochschule für Musik und Theater «Felix Mendelssohn Bartholdy» in Leipzig. Zurzeit ist sie Cello-Akademistin an der Komischen Oper Berlin.

Christoph Grahl (Percussion)

Christoph Grahl wurde in Berlin geboren und studierte an der Hochschule der Künste Berlin. Heute arbeitet er als freischaffender Musiker und genießt die musikalische Vielfalt seines Instruments. Man kann ihn z.B. im Landespolizeiorchester Brandenburg oder dem Filmorchester Babelsberg, aber auch im Rundfunk Sinfonie Orchester Berlin und dem Gewandhaus zu Leipzig antreffen. CD's und Rundfunkaufnahmen sowie Filmmusik, Fernsehproduktionen und Live Übertragungen von Konzerten gehören zu seinen Aufgaben und bringen ihn mit Künstlern wie Udo Jürgens, Dany Elfman, Rachel Portman oder Martin Grubinger zusammen. Mit der Bolschewistischen Kurkapelle Schwarz Rot ist er in «Eisler on the Beach» im Deutschen Theater Berlin zu sehen und im Theater des Westens in «Sister Act» zu hören.

Daniel Busch (Posaune)

hat in Düsseldorf und Berlin Klassik und Jazzmusik studiert und ist seitdem als Posaunist, Komponist und Arrangeur auf Berlins Theater- und Musicalbühnen ebenso zuhause wie in den Berliner Jazzclubs. Als Allrounder spielt er darüber hinaus in den unterschiedlichsten Formationen, von den klassischen Posaunen-Solisten, über die Brass Band Berlin bis hin zur Funkband «Power Unit» und zum Anatolischen Jazzorchester. In seiner langjährigen Erfahrung als Musiker hat er - ob im Studio oder auf Konzertbühnen - mit namhaften Künstlern und Bands wie Keimzeit, Udo Lindenberg, Gentleman, Robbie Williams, die Geschwister Pfister, Gayle Tufts u. Maren Kroymann zusammengearbeitet. Als Instrumentalpädagoge leitet er zahlreiche Ensembles im Bereich Jazz / Rock / Pop, wie z.B. die «Flintstones Big Band», mit der er u.a. mit David Friedmann, Peter Weniger und Jazzlegende Ack van Rooyen konzertierte. Seit 2009 ist Daniel Busch Leiter der Musikschule Paul Hindemith Neukölln. www.flintstones-bigband.de / www.musikschule-paul-hindemith.de

Gerrit Fröhlich (Flöten)

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Immo Hofmann (Percussion)

wurde in Schwäbisch Hall in Deutschland geboren und arbeitet als Schlagzeuger und Musikproduzent. Er spielt bei den Geschwistern Pfister und betreibt gemeinsam mit anderen das Tonstudio Basement Berlin.

James Scannell (Klarinette)

Jürgen Speedy Schäfer (Bass / Tuba)

Jürgen Schäfer, geboren in Iserlohn im Sauerland, spielt bei «Frau Luna» Kontrabaß und Tuba. In den 80er Jahren lernte er Baß bei Stefan Potschka und am Münchner Bass-Institut und wirkt seither in zahlreichen Berliner Musikformationen mit. Seit 1993 ist er ständiger Bassist in Johannes Roloffs Band mit den Geschwistern Pfister und Maren Kroymann, so auch in deren aktuellen Programmen.

Karola Elßner (Klarinette)

Karola Elßner studierte Saxophon, Klarinette und Flöte an der Hochschule für Musik «Hanns Eisler» in Berlin. Seitdem ist sie freiberuflich tätig. Sie spielte u.a. im Rundfunkinfonieorchester Berlin, dem Deutschen Symphonieorchester Berlin, der Staatskapelle Berlin, dem Gewandhausorchester Leipzig. Darüber hinaus ist sie auch Kammermusikalisch tätig und Mitglied der Big Band der Deutschen Oper Berlin. Sie nahm an nationalen und internationalen Festivals teil und spielte in mehr als 30 CD-Produktionen mit, u.a. mit dem Jazz Orchestra Vielharmonie, dem Rolf von Nordenskjöld Orchestra, dem Leipziger und Berliner Saxophon Quartett und Till Brönner & Band. 2010 erhielt sie den Echo Klassik Preis für die CD «Timeless», 2012 den Musikpreis mit der Lautten Compagny Berlin in Rheingau.

Kim Esther Roloff (Viola)

Kim Esther Roloff wurde 1986 in Berlin geboren und stammt aus einer Musikerfamilie. An der Universität der Künste und am Paris Conservatoire studierte sie Bratsche. 2011 war sie Akademistin im Deutschen Symphonie-Orchester und hatte dort in der Saison 2014/15 einen Zeitvertrag. Im DSO sowie im Orchester der Komischen Oper Berlin spielt sie regelmäßig als Aushilfe. Seit 2015 spielt sie Solobratsche im Deutschen Kammerorchester Berlin. Nebenbei spielt sie auch viel Kammermusik.

Marcin Lonak (Percussion)

in Polen geboren, erhielt er bereits in jungen Jahren Klavierunterricht und mit neun seinen ersten Schlagzeugunterricht. Im Alter von zehn Jahren war er schon Mitglied einer Band und Jazzbegeistert. Zunächst genoss er eine klassische Ausbildung, dann begann er an der Hochschule für Musik «Hanns Eisler» in Berlin Jazz zu studieren. Anschließend ging er nach New York um bei John Riley und Ralph Peterson (New School of Music, Drummers Collectif) zu studieren.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Inzwischen ist er aus der Berliner Jazzszene nicht mehr wegzudenken. Er spielte in mehreren Formationen, u.a. mit Dave Samuels Latin Band, Euromeet BigBand, mit Eric Lewis, The Pacers, David Rose, Dirk Engelhardt, Twana Rhodes, Tanja Siebert, Eric St Laurent, Nurse or Nuke, Jürgen Hahn, Karl Heinz Boehm und Helio Serodio.

Michael Rowalska (Percussion)

Michael Rowalska wurde in Hildesheim geboren und studierte Schlagzeug an der UdK Berlin. Seitdem lebt und arbeitet er als Schlagzeuger in Berlin, spielt in verschiedenen Bands und Orchestern u.a. Berlin Cool Jazz Project, German Trombone Vibration, Kind Of Dukish, Dukish Vagabonds, Alec Wilder Oktett Berlin, Metropolitan Orchestra, The Cool Quartet, Casanova Society Orchestra. Außerdem ist er als Musiker u.a. an der Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz, am Berliner Ensemble und an der Neuköllner Oper tätig.

Philipp Cieslewicz (Keyboard)

wurde 1977 in München geboren. Nach einem Jazzklavierstudium in München und Weimar zog es ihn 2003 nach Berlin, wo er seitdem als freischaffender Musiker und Sänger in unterschiedlichsten Theater- und Bandprojekten arbeitet (aktuell: «FINS»). Darüber hinaus unterrichtet er an den Musikhochschulen in Weimar und Hannover Jazzklavier.

Rahel Rilling (Violine)

in Stuttgart geboren, Violinistin, entstammt einer Musikerfamilie, Urgroßvater Komponist, Großmutter Geigerin, Vater Dirigent und Bach-Experte, da fiel der Apfel nicht weit vom Stamm. Sie studierte Violine in Berlin, Tel Aviv und Zürich und ist als Solistin, Kammermusikerin, Orchestermusikern und Kabarettistin auf internationalen Konzertbühnen zu Hause. Sie spielt regelmäßig bei den Berliner Philharmonikern. Seit 2006 besteht ihr eigens gegründetes Kammermusik-Festival Hohenstaufen. Daran angelehnt entstand die Internationale Kammermusik Akademie Hohenstaufen, die junge musikalische Talente aus aller Welt fördert. Ihr nächstes solistisches Projekt ist eine Einladung nach Chicago und New York, wo sie die Chaconne von Bach mit einem Gesangsensemble aufführen wird.

Robert Mudrinic (Klarinette)

studierte an der UdK Berlin und weitere zwei Jahre später an das Mozarteum in Salzburg. Die Nähe zu den Bergen war dann so verlockend, dass er neben dem Studium doch noch den «Bergführerschein» machte. Nach dem Klarinettenstudium und kurz nach dem Mauerfall bekam er ein Engagement als Soloklarinetttist am Landestheater Altenburg. Dann ging er zurück nach Salzburg zum Mozarteum Orchester und anschließend nach Berlin zu den Berliner Symphonikern. Nach achtzehn Jahren als Orchestermusiker sollte eine neue Herausforderung gefunden werden: 2004 gründete er The Capital Dance Orchestra und gleich mit dem ersten Gaststar Nina Hagen in der

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Produktion «Stars go Swing», erspielte sich das Orchester eine hohe musikalische Reputation, die sich schon bald in ganz Europa unter Beweis stellen konnte.

Rodrigo Bauzá (Violine)

Semjon Barlas (Trompete)

ist in Dnipro in der Ukraine geboren. Er studierte von 1994 bis 1999 an der Hochschule für Musik «Hanns Eisler» in Berlin. Er spielt die Trompete u.a. mit «The BossHoss» und «The Capital Dance Orchestra».

Till Krause (Posaune)

Till Krause studierte an der Wiesbadener Musikakademie bei Joachim Tobschall und lebt als freischaffender Posaunist in Berlin. Er spielte an den Staatstheatern Wiesbaden, Mainz und Cottbus, am Nationaltheater Mannheim, der Deutschen Oper Berlin und mit der Kammerakademie Potsdam. Mit den Berliner Symphonikern führten ihn Tourneen nach Japan und Argentinien. Zudem spielte er am Musicaltheater am Potsdamer Platz und am Theater des Westens Berlin. Mit der Neuen Philharmonie Frankfurt begleitete er Peter Gabriel, Deep Purple und Jose Carreras bei Tourneen.

Vít Polák (Trompete)

Vít Polák ist in Sternberk in Tschechien geboren und in Unicev aufgewachsen. Der Musiker, Multi-Instrumentalist, Arrangeur und Komponist studierte von 1994 - 2000 am Prager Conservatorium, spielte 1997-1999 am Theater Fidlovacka in Prag, um von 2001 bis 2006 an der Hochschule für Musik «Hanns Eisler» Berlin weiter zu studieren. Er ist Teil internationaler Musikprojekte wie «Tritonik Eric Triton (Mauritius) », «Panteón Roccoco» (Mexico) und «Wura Samba» (Nigeria). Einige der Berliner Bands, in denen er mitspielt sind «Corvus Corax», «Balkantronika», «Bakshish Brass Band» (Grinstein Mishpoche), «Mariachi Sol Latino».

Yemi Gonzales (Violine)

Die aus Miami stammende Violinistin Yemi Gonzales, hat ihren Master an der Juilliard School in New York City absolviert, wo sie mit Masao Kawasaki und Ronald Copes studiert hat. Sie hat an Meisterkursen mit Künstlern wie Pinchas Zukerman, Ida Händel, und Viktor Tretyakov teilgenommen und seitdem sie in Berlin lebt, studiert sie mit Stephan Picard. Zurzeit spielt sie unter anderem im Orchester der Komischen Oper und der Kammerakademie Potsdam.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Sandra Basenach - Tel. 030-390 665 66 - s.basenach@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de